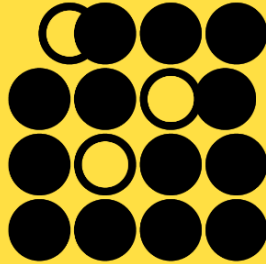


DEMOKRATIE



Wahl.Lokal.Stadt^{bibliothek} | InfoPoint zur Bundestagswahl
täglich von Montag bis Freitag zwischen 9.00h und 19.00h
und Samstag 11.00h – 19.00h im Januar und Februar 2025
in der Zentralbibliothek | Hildesheimer Straße 12

Das Wahl.Lokal.Stadt^{bibliothek} wird Januar und Februar 2025 ein zentraler Anlaufpunkt für die Bundestagswahl in Hannover. Zwischen Medien, Displays und Veranstaltungen finden Bürger*innen auf der Eingangsebene der Stadtbibliothek (fast) alles, was sie brauchen, um sich über die Wahl zu informieren – und das auf eine lockere, interaktive Art.

Als parteipolitisch neutraler Ort verbindet das Wahl.Lokal.Stadt^{bibliothek} Information, Begegnung und Inspiration. Hier wird das Wahlsystem erklärt, hier können Sie die Parteiprogramme vergleichen, über die Rolle Deutschlands in Europa diskutieren und herausfinden, wen Sie in Hannover eigentlich wählen können. Interaktive Formate wie der Wahl-O-Mat oder thematische Mini-Workshops laden zum Ausprobieren und Nachdenken ein.

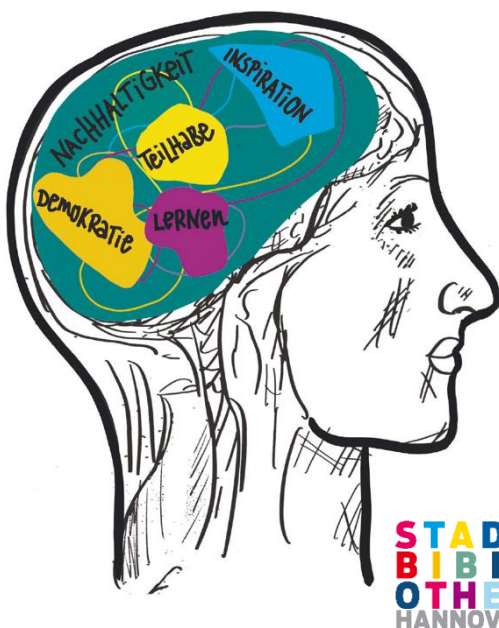
Doch es geht um mehr als nur Fakten: Demokratie ist Lebensgefühl, Leidenschaft und Haltung zugleich! Im Wahl.Lokal.Stadt^{bibliothek} schaffen unterschiedlichste Akteur*innen einen Experimentierraum für Reflexion, Austausch und Diskussion. Lesungen greifen Themen wie Demokratie, Freiheit und gesellschaftliches Miteinander auf. Aktivierende Bilderbuchkinos und Vorleseaktionen für Kinder machen Demokratie auch für die Jüngsten begreifbar und erlebbar. Das Wahl.Lokal.Stadt^{bibliothek} soll spielerisch Neugier wecken, zum Mitmachen und lustvollen Wählen-Gehen einladen.

Das Programm ist noch nicht vollständig, einige Aktionen sind noch in Planung – schauen Sie gern auf www.stadtbibliothek-hannover.de vorbei und informieren Sie sich über den aktuellen Stand!

Zum Hintergrund

Seit vielen Jahren trägt die Stadtbibliothek Hannover aktiv zu einer stabilen und demokratischen Zivilgesellschaft bei, fördert den lebendigen Austausch, schafft Erlebnisse und begleitet die Menschen der Landeshauptstadt. Im aktuellen und noch nicht verabschiedeten Bibliotheksentwicklungsplan 2024>> ist der Auftrag der Stadtbibliothek an den fünf Werten LERNEN, TEILHABE, DEMOKRATIE, INSPIRATION und NACHHALTIGKEIT noch einmal neu definiert worden. Hier heißt es unter anderem:

WIR LEBEN DEMOKRATIE.



Wir stehen für Meinungsfreiheit und Vielfalt – parteipolitisch neutral, demokratiepolitisch mit Haltung!
Wir ermöglichen freie Zugänge zu verlässlicher Information im analog-digitalen Raum. Erfolgreich vermitteln wir notwendige Kompetenzen, diese Zugänge souverän zu nutzen und gefundene Informationen einzuordnen und zu bewerten. Zudem verstehen wir uns als Plattform für gesellschaftspolitische Themen und organisieren Formate zur politischen Bildung in unterschiedlichen Kooperationen.

Respekt ist für uns unverzichtbar.

Wir laden alle gleichermaßen ein: In der Stadtbibliothek treffen täglich Menschen mit unterschiedlichen Meinungen, Erfahrungen und Erwartungen aufeinander – und das ist gut so! Wir sorgen für ein faires, vertrauensvolles und sicheres Miteinander und fördern aktiv Chancengerechtigkeit und Diversität. Mit unseren Dienstleistungen begegnen wir den hannoverschen Bürger*innen auf Augenhöhe. Dafür stehen alle Mitarbeiter*innen sowie unser breites Spektrum an Medien und Veranstaltungen.

immer dienstags und donnerstags, 10.00h – 11.00 h

Guten Morgen, Demokratie!

Starten Sie den Tag mit einer Tasse Kaffee und anregenden Gesprächen über Demokratie. In ungezwungener Atmosphäre reden wir mit Ihnen, manchmal auch mit Überraschungsgästen, immer mit Tiefgang über aktuelle Fragen, zentrale Werte und Herausforderungen unserer Gesellschaft.

Die Gespräche moderieren u.a. Tom Becker und Ulrich Kandolf, Stadtbibliothek Hannover

immer mittwochs, 15.00h – 16.00h (nicht am 29. Januar)

Deutschland und Europa – Das Europäische Informationszentrum Niedersachsen (EIZ) informiert

Das EIZ macht erneut Station im Wahl.Lokal.Stadt^{bibliothek}. Unter dem Titel „*Deutschland und Europa*“ gibt es wöchentliche Termine, bei denen zentrale Fragen zur Rolle Deutschlands in der EU, den europäischen Institutionen und aktuellen politischen Themen beleuchtet werden.

Besucher*innen können sich informieren, Fragen stellen und im persönlichen Gespräch mehr über die Verbindungen zwischen nationaler und europäischer Politik erfahren. Zudem wird auch der InfoPunkt des Europäischen Informationszentrums während des gesamten Zeitraums im Wahl.Lokal.Stadt^{bibliothek} verfügbar sein.

immer mittwochs und freitags, 17.00h – 19.00h (nicht am 15. und 31. Januar)

Spielerisch Demokratie begegnen

Wir laden dazu ein, Demokratie spielerisch zu erleben. Die Auseinandersetzung mit demokratischen Werten, Politikwissen und auch mit strategischen Entscheidungen wird kreativ, unterhaltsam und interaktiv im Spiel umgesetzt.

Sie haben selbst ein passendes Spiel? Bringen Sie es mit und gestalten Sie mit uns eine lebendige Spielrunde!

immer donnerstags, 16.00h mit Kolleg*innen aus dem Team der Zentralbibliothek

immer samstags, 15.00h mit dem Senior*innenbeirat der Landeshauptstadt Hannover

Vorlesen mit Bilderbüchern und Kamishibai

Geschichten und Bilder, die zum Staunen und Nachfragen einladen – für Kinder von 3 bis 7 Jahren rund um Themen wie Miteinander leben, Zusammenhalt und Fairness.

Übrigens: Auf Nachfrage organisieren wir gerne geschlossene Veranstaltungen für Kita- und Grundschulgruppen vor 11.00h. Hier lesen engagierte Mitarbeiter*innen der Stadtverwaltung vor.

Kontakt: bibliothek@hannover-stadt.de

Termine noch offen

Queere Geschichte(n) – Lebende Bücher laden ein

Im Rahmen des Wahl.Lokal.Stadt^{bibliothek} kehrt das „queere Wohnzimmer“ zurück und greift erfolgreiche Formate aus 2024 modifiziert auf. Inspiriert vom Buch „*Heteros fragen, Homos antworten*“ werden queere Menschen zu lebenden Büchern: Offen und persönlich sprechen sie über ihr Leben, ihr Coming-out und die Herausforderungen und Freuden, die sie auf ihrem Weg begleitet haben.

In einer respektvollen Atmosphäre sind Besucher*innen eingeladen, zuzuhören, nachzufragen und Vorurteile abzubauen – ganz direkt, ganz nah, ganz persönlich. Moderiert wird das Format u.a. von Maximilian Horn und Juliane Steeger, den Beauftragten für sexuelle und geschlechtliche Vielfalt der LHH.

Dienstag, 21. Januar und 11. Februar, 13.30h – 14.30h

Demokratie verstehen!

Im Workshop erhalten Teilnehmende praxisnahe Einblicke in Grundlagen und Bedeutung von Demokratie. Wir beleuchten demokratische Prozesse, die Rolle der Bürger*innen und die Verantwortung, die jede*r einzelne trägt. Der Workshop fördert das Verständnis für die Stärkung unserer Demokratie und ermutigt zur aktiven Mitgestaltung.

Mit Nima Moraghebi, Fachbereich Gesellschaftliche Teilhabe | Stelle für Demokratiestärkung und gegen Rechtsextremismus

Freitag, 7. Februar bis Freitag, 14. Februar, 13.00h – 17.00h

U18-Bundestagswahl 2025

Ein Projekt in Kooperation mit der Rollenden Baustelle



Bei der U18-Bundestagswahl können alle jungen Menschen unter 18 Jahren ihre Stimme im Wahl.Lokal.Stadt^{bibliothek} abgeben. Die Ergebnisse von U18 sind nicht repräsentativ, die Wahlen sind ein Projekt politischer Jugendbildung. Im Vorlauf zur Wahl setzen sich junge Menschen so mit Demokratie, ihren Interessen und dem Wahlkampf auseinander.

Sonntag, 2. Februar 2025, 11.00h

Demokratie als Lebensform. Publikums- und Podiumsdiskussion zum ersten Todestag von Oskar Negt

Eine Veranstaltung in Kooperation mit der Ada-und-Theodor-Lessing-Volkshochschule Hannover

„Demokratie muss man lernen, lebenslang!“ Dieses Lebensmotto von Oskar Negt nehmen wir an seinem ersten Todestag zum Anlass, über die Relevanz von Utopien vor der Bundestagswahl 2025 zu diskutieren. Welche Rolle spielen vopolitische Lernorte wie Volkshochschulen und Bibliotheken als Vermittler von Kompetenzen, Wissen und demokratischer Haltung – und als Räume, die utopisches Denken ermöglichen? Welche Infrastrukturen braucht eine Zivilgesellschaft, um über unterschiedliche Vorstellungen von Morgen streiten zu können und demokratische Ideen sowie Selbstwirksamkeit zu fördern?

Input: **Negts Konzept der realistischen Utopien**

Prof. Dr. Christine Morgenroth, Leibniz Universität Hannover

Dr. Christine Schwarz (Soziologin und Negt-Schülerin) greift diese und weitere Fragen im Rahmen einer sonntäglichen Matinee auf – ergänzt durch die Perspektiven und Beiträge des Publikums. Im Anschluss gibt es bei Café und Croissants Gelegenheit zum Austausch.

Montag, 3. Februar, 17.00h – 18.00h

#NieWiederIstJetzt stellt sich vor

#NieWiederIstJetzt ist eine überparteiliche Bürger*innenbewegung, die sich zunächst ausschließlich auf LINKEDIN zusammengefunden hat. Willkommen sind alle, die sich für Demokratie, das Grundgesetz, Gleichberechtigung und ein vielfältiges und offenes Deutschland engagieren möchten. Bundesweit haben sich aktuell fast 30.000 Menschen angeschlossen. Die Ortsgruppe Hannover stellt sich im Rahmen des Wahl.Lokal.Stadt^{bibliothek} vor. Ziel ist es, das Gespräch mit möglichst vielen Menschen und Organisationen zu suchen, Aktivitäten zu planen und sich mit anderen gleichgesinnten Organisationen zu vernetzen.

Samstag, 15. Februar, 17.00h

Charlie Hebdo – Zehn Jahre nach „Je suis Charlie“ | Der ‚Comic Salon im BUSCH‘ besucht das Wahl.Lokal.Stadt^{bibliothek}

Comic-Expertin Katinka Kornacker präsentiert die Graphic Novels „Die Leichtigkeit“ von Catherine Meurisse und „Wir waren Charlie“ von Luz. Mit Auszügen und beeindruckenden Zeichnungen wird so ein Blick auf Kunst, Erinnerung und den Umgang mit dem islamistisch motivierten Terroranschlag auf die Mitarbeiter der französischen Satirezeitschrift vom 7. Januar 2015 geworfen.

Übrigens: Besuchen Sie im Wilhelm Busch | Deutsches Museum für Karikatur & Zeichenkunst die Ausstellung „Charlie Hebdo – Zehn Jahre nach „Je suis Charlie“, eine künstlerische Intervention, die vom 7. bis 26. Januar an den Anschlag auf die „Charlie Hebdo“-Redaktion erinnert.

Literatur im Wahl.Lokal.Stadt^{bibliothek}

Im Wahl.Lokal.Stadt^{bibliothek} geht es nicht nur um Politik, sondern auch um Geschichten, Gedanken und Gespräche. In den ersten acht Kalenderwochen laden lokale Autor*innen und Interpret*innen dazu ein, Demokratie und Freiheit durch die Brille der Literatur zu entdecken.

Ob über Finnland und Rosa Luxemburg, Hannah Arendt oder zeitgenössische Stimmen aus der hannöverschen Literaturszene: Sie können zuhören, mitreden oder einfach die besondere Atmosphäre genießen, wenn Literatur und Politik aufeinandertreffen. Ein Angebot für alle, die Demokratie auch zwischen Zeilen erleben möchten.

Donnerstag, 9. Januar, 17.00h

Die Erfahrung der Anderen. Lesung und Gespräch mit Tarja Sohmer, Klassenbuchverlag, und Henrik Szántó, Autor, über Demokratie-Erfahrungen in der EU.

Mittwoch, 15. Januar, 17.00h

Tapfer, unverzagt und lächelnd. Christiane Claasen und Beate Kasper lesen anlässlich des 107. Todestages aus Texten und Briefen von Rosa Luxemburg.

Dienstag, 21. Januar, 17.00h

Poetry und mehr. Kersten Flenter liest eigene Texte.

Freitag, 31. Januar, 17.00h

Der Sinn von Politik ist Freiheit. Christiane Claasen und Beate Kasper lesen aus Texten und Briefen von Hannah Arendt.

Dienstag, 4. Februar, 17.00h

Poetry und mehr. Tobias Kunze liest eigene Texte und entwirft Poesie auf Zuruf!

Dienstag, 11. Februar, 17.00h:

Poetry und mehr. Kersten Flenter liest eigene Texte.

Dienstag, 18. Februar, 17.00h

Poetry und mehr. Tobias Kunze liest eigene Texte und entwirft Poesie auf Zuruf!